

Analyse, Kritik und Hintergründe des Klima-Paradigmas

geschrieben von Admin | 30. Oktober 2020

Das Buch „Das Klima-Paradigma, Kritik und Hintergründe, Versuch einer Metaanalyse“ von Ernst-Peter Ruedwald setzt sich die Aufgabe, das „strikte Klimaparadigma“ (wie der Autor das vom IPCC, den Leitmedien und Blockparteien propagierte nennt) aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und zu analysieren: epistemologisch (nach erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Kriterien), psychologisch (betr. Strategien des „Marketings“) und politisch.

In einem Kapitel, das der Frage der Wissenschaftlichkeit – die im Ergebnis verneint werden muß – behandelt, wird auf wissenschaftliche Vorträge und Originalveröffentlichungen in Fachzeitschriften Bezug genommen, unter denen auch eine Reihe von bei EIKE bekannten Namen versammelt sind.

Als Alternative zum dogmatischen „strikten“ wird ein wissenschaftlich solides „offenes Klimaparadigma“ vorgeschlagen.

Klimawandel – Fakten beweisen: keine Erd-Erwärmung infolge CO₂-Emissionen

geschrieben von Admin | 30. Oktober 2020

Aus einem Corona-Panik-bedingtem nicht gehaltenen VHS Vortrag von Dipl.-Geologe Prof. Dr.rer.nat. Friedrich-Karl Ewert

Prof. Dr. Schellnhuber, PIK Potsdam: „In the vast majority of stations we did not see indications for a global warming of the atmosphere. Exceptions are mountain stations in the Alps [Zugspitze (D), Säntis (CH), and Sonnblick (A)], where urban warming can be excluded.⁵⁾

Inzwischen hat Prof. Dr. Schellnhuber seine Meinung geändert und propagiert eine Dekarbonisierung.

„EEG-Windräder als ÖFFENTLICHE

SICHERHEIT“ – Minister Altmaiers Harakiri, ergebnisoffen betrachtet

geschrieben von Admin | 30. Oktober 2020

Eine umfassende Betrachtung mit tlw. unerwarteten Ergebnissen von Werner Eisenkopf, Gründungsmitglied von EIKE und dem Klimamanifest von Heiligenroth. Beide gegründet im Jahr 2007

Rafael Grossi (IAEA): Klimaziele ohne Atomkraft nicht erreichbar

geschrieben von Admin | 30. Oktober 2020

von Holger Douglas,
Deutschland mit Sonderweg allein

Neuerscheinung: Klimadiktatur: Fakten-Prognosen-Meinungen

geschrieben von Admin | 30. Oktober 2020

Was braucht man, um die Welt zu regieren? Geld, die Medien – und eine gute Idee.

Über neues Buch von Günter Vogl